



<https://biz.li/53le>

# SPIELPLATZBEREICHE IN LAATZEN VORÜBERGEHEND FÜR DEN SCHUTZ DER ERDBIENEN GESPERRT

Veröffentlicht am 08.04.2025 um 09:01 von Redaktion LeineBlitz

Zwei Spielplätze in Laatzen sind derzeit ganz oder teilweise abgesperrt, um dort lebende Erdbienen zu schützen. Die streng geschützten Tiere haben sich auf Flächen niedergelassen, die nun durch die Stadtverwaltung vorübergehend aus der Nutzung genommen wurden.

Der Spielplatz Alte Schützenwiese ist vollständig gesperrt. Auf dem Spielplatz Zuckerstraße bleiben einzelne Teilbereiche zugänglich, während andere abgesperrt wurden. Die Sperrungen sollen voraussichtlich bis zum Ende des Sommers bestehen bleiben. Der städtische Betriebshof kontrolliert regelmäßig, ob einzelne Flächen wieder geöffnet werden können.



Erdbienen leben nicht in Staaten, sondern als Einzeltiere. Besonders offene, sandige Böden mit nur geringer Vegetation bieten ihnen ideale Bedingungen für ihre Nester. Die Weibchen legen ihre Eier in selbst gegrabene, bis zu 60 Zentimeter tiefe Gänge ab. Die typischen kleinen Erdhügel mit einer Öffnung in der Mitte deuten auf ihre Nester hin. Die Tiere sind für Menschen ungefährlich und zeigen kein aggressives Verhalten.